Die Schn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Auf dem Weg durch die Altstadt kommen wir durch eine enge Gasse. Hier ist ein Lokal neben dem anderen. Vor einem Haus ist eine Bronzefigur. Hier bleiben wir stehen. Die Figur ist blitzeblank und glitzert golden.

Warum ist das so? Na, ja. Jetzt müssen wir in der Geschichte 200 Jahre zurückgehen.

Vor etwa 200 Jahren war Düsseldorf von den Franzosen besetzt. Nun wollte der Chef der Franzosen, Kaiser Napoleon, Düsseldorf besuchen. Alle überlegten, wie sie Düsseldorf schön gestalten könnten.

So kommt nun die Figur ins Spiel, vor der du gerade stehst. Sie sitzt im Schneidersitz und ist ein Schneider. Und als Schneider musste er von morgens bis abends neue Hofkleider und Uniformen nähen. Gesagt, getan! Und als dann der Umzug durch dich Straßen stattfand, hat der Schneider auch schön „vivat“ gerufen (das heißt „er lebe hoch“). Aber dann ist der Schneider in die Brauerei gegangen und hat ein bisschen zu viel Alkohol getrunken.

Am Schluss war er betrunken und hat laut über Kaiser Napoleon geschimpft.

Das war Majestätsbeleidigung. Die Soldaten kamen und haben ihn mitgenommen. Er wurde verurteilt und kam für vier Wochen ins Gefängnis.

Der Schneider hatte aber viel Arbeit und seine Kunden warteten auf ihre Kleider. Da hatte seine Frau eine Idee: Der Geselle Zimpel sollte an Stelle vom Schneider ins Gefängnis. Der Geselle hat das gerne gemacht, aber er wurde leider krank und starb im Gefängnis. Da dachten alle Leute, der Schneider sei tot. Bei der Beerdigung sah der Schneider seiner eigenen Beerdigung zu! Eine Zeitlang hielt er sich noch versteckt. Aber er hielt es nicht lange aus. Da hatte seine Frau wieder eine Idee. Sie erzählte den Leuten, dass der Zwillingsbruder vom Schneider in die Stadt gekommen wäre. Nun wurde der Schneider als sein eigener Zwillingsbruder lebendig. Er heiratete sogar seine eigene Frau! Aber als die Franzosen endlich wieder abzogen, deckte er sein Geheimnis auf.

Endlich durfte er wieder er selbst sein!

Weißt du, wie der Schneider heißt, der auch der Gasse ihren Namen gegeben hat?

✐\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aber, warum sieht die Figur an manchen Stellen so glänzend, wie Gold aus?

Auf der Bronzetafel darüber steht:

Streichle den Wippel – ein kleines Stück, und du wirst sehen,

es bringt dir Glück.

✐\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aber – jetzt muss ich euch verraten, dass es den Schneider gar nicht gegeben hat.

Es ist nur eine Erfindung eines Dichters! Er hat sogar ein Theaterstück geschrieben.

Und weil es den Leuten so gut gefallen hat, wurde es immer wieder gespielt und wir erinnern uns heute noch an Schn\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.